

Informationsstände 11 – 16 h, Ebene B 04

- Arbeitskreis Transplantationspflege:
Informationen und Führungen durch die Klinik,
Blutdruckmessungen
(S. Wancura, K. Strobel)
- Nephrologie: Nierenersatzverfahren, Vorführung
Bauchfelldialyse und neues Blutwäscheverfahren
(Prof. Dr. N. Heyne, PD Dr. F. Artunc, J. Loroff)
- Augenheilkunde: Hornhautspende und
-transplantation
(PD Dr. E. Yörük, M. Schrader, T. Bayyoud, D. Röck)
- Dermatologie: Beurteilung von Hautveränderungen
nach Transplantation, Vorführung Auflichtmikros-
kopie
(PD Dr. U. Leiter)
- TherapieZentrum Tübingen: Gerätetraining
(M. Kässer)
- Fachklinik Sonnenhof, Waldachtal: Rehabilitation
Organtransplantierter
(Dr. I. Krause)
- Deutsche Stiftung Organtransplantation
(Dr. C.-L. Fischer-Fröhlich, Dr. R. Springel)
- Niere Baden-Württemberg e.V.
(T. Weibler, R. Henne, G. Grundler)
- Lebertransplantierte Deutschland e.V.,
Regionalgruppe Stuttgart/Tübingen
(H. Suhling, G. Manuwald, C. Held)
- TransDia e.V., Sportvereinigung Organtransplan-
tierter und Dialysepatienten
(K. Zinnecker, W. Wagels)
- Hepatologie: Vorbeugung und Behandlung von
Lebererkrankungen
(Medizinische Klinik I)

Gottesdienst 09.30 h Ebene A 04

Vor der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gottesdienst mit Abendmahl – offen für alle Konfessionen – in der Kapelle der Crona-Kliniken Eingangsebene A 04 neben der Cafeteria
(Pfr. F. Bresch)

Organisation und Auskunft

Dr. Peter Petersen
Tel.: 0 70 71/29-8 03 22
Fax: 0 70 71/29-54 39
Mail: peter.petersen@med.uni-tuebingen.de

Anmeldung

Transplantationsbüro
Frau Hary, Frau Meziane, Frau Eiben, Frau Küper
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen
Tel.: 0 70 71/29-8 66 00, Fax: 0 70 71/29-49 34,
Mail: transplantation@med.uni-tuebingen.de

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Tübingen
Kliniken Berg (Crona)
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
Ebene B 04

Parkmöglichkeiten

Crona Parkhaus P4 Schnarrenbergstraße /
Ecke Hoppe-Seyler-Straße
(auf Ebene 10 verlassen)



Klinik für Allgemeine, Viszeral-
und Transplantationschirurgie

Als wär's ein Stück von mir

Sonntag, 14. April 2013
11.00 bis 16.00 Uhr

**Patiententag
Tag der offenen Tür**

für Organspende und Transplantation



Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir den Firmen

	Astellas Pharma GmbH (2.000 €)
	Novartis Pharma GmbH (1.000 €)
	Pfizer Pharma GmbH (500 €)



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu unserem diesjährigen Patiententag und Tag der offenen Tür einladen. Er soll Ihnen alle Fragen beantworten, die Sie als Patienten, Angehörige, mitbehandelnde Ärzte oder allgemein am Thema Interessierte haben.

Trotz bundesweit sinkender Spenderzahlen konnte Baden-Württemberg seine Organspenden im letzten Jahr auf niedrigem Niveau halten. In Tübingen haben wir die Zahl der Transplantationen und Organentnahmen sogar steigern können – aber ob eine dauerhafte Trendwende möglich ist hängt davon ab, wie wir die aktuellen Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit und in den Kliniken umsetzen und ob es uns gelingt, das Vertrauen in Organspende und Transplantation wieder zu verbessern.

Ihr Engagement ist dabei von entscheidender Bedeutung und wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die im vergangenen Jahr öffentliche Veranstaltungen, Info-Stände, Ausstellungen oder Werbetouren für Organspende unterstützt haben.

Die Vortäuschung höherer Dringlichkeit einzelner Patienten auf der Warteliste, die noch rechtzeitig eine lebensrettende Transplantation erhalten sollten, hat viele Menschen verunsichert. Welche vorbeugenden Maßnahmen wurden ergriffen, welche Verbesserungen bringt das neue Transplantationsgesetz? Wir wollen diese Fragen beantworten und mit Ihnen darüber diskutieren, wie wir die erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit im Interesse der betroffenen Patienten auf den Wartelisten nutzen können.

Im zweiten Vortragsteil werden wir über die erste kombinierte Leber- und Darmtransplantation bei einem Säugling berichten und die aktuellen Verteilungsregeln für Spenderorgane erläutern. Weitere Themen sind die Vorbeugung und Behandlung des Diabetes, wenn er nach einer Transplantation neu auftritt, und die Impfempfehlungen, die wir vor und nach Transplantation geben. Im Foyer werden Informationsstände, Filme und Führungen angeboten und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Tübingen begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen Ihre

Prof. Dr. Alfred Königsrainer

Ärztlicher Direktor Allg., Viszeral- und Transplantationschirurgie

PD Dr. Silvio Nadalin

Ltd. Oberarzt Transplantationszentrum Tübingen

Dr. Peter Petersen

Ltd. Transplantationsbeauftragter Universitätsklinikum Tübingen

Jutta Riemer

Vorsitzende Lebertransplantierte Deutschland e. V.

Klaus Zinnecker

Vorsitzender Niere Baden-Württemberg e. V.

Vorträge und Fragerunden I 11.30 – 13.00 h

Großer Hörsaal B 04, Raum 210

- Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Transplantationszentrums
(*PD Dr. S. Nadalin, Ltd. Oberarzt Transplantationszentrum Tübingen*)
- Was bringt die Änderung des Transplantationsgesetzes für die Wartenden?
(*Dr. P. Petersen, Ltd. Transplantationsbeauftragter Universitätsklinikum Tübingen*)
- Die aktuelle Diskussion um Warteliste und Transplantation aus Patientensicht
(*J. Riemer, Vorsitzende Lebertransplantierte Deutschland e.V.*)
- Wie können wir die erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit im Interesse der Patienten auf der Warteliste nutzen? Podiumsdiskussion mit

– *Dr. E. Hübel*

(*Nierenzentrum Reutlingen – Bad Urach*)

– *J. Riemer*

(*Lebertransplantierte Deutschland e.V.*)

– *K. Zinnecker*

(*Niere Baden-Württemberg e.V.*)

– *S. Uhlig*

(*SWR Fernsehen*)

Moderation: Pfarrer P. Häußler

(*Patientenfürsprecher UKT*)

Führung Posterausstellung 13.30 h, Ebene B 04

20 Jahre Lebertransplantierte Deutschland e.V.

(*J. Riemer*)



Vorträge und Fragerunden II 14.00 – 15.30 h

Großer Hörsaal B 04, Raum 210

- Erste Leber-Darmtransplantation bei einem Säugling
(*Dr. F. Piersma, Kinderklinik*)
- Wie funktioniert die Zuteilung für Spenderorgane – bei der Niere?
(*PD Dr. N. Heyne, Leiter der Nephrologie, Medizinische Klinik IV*)
– bei der Leber?
(*PD Dr. S. Nadalin, Ltd. Oberarzt des Transplantationszentrums*)
- Diabetes nach Transplantation – wie kann man vorbeugen, wie behandeln?
(*Dr. M. Guthoff, Medizinische Klinik IV*)
- Impfungen vor und nach Transplantation
(*Dr. C. Müller, Medizinische Klinik I*)

Führungen durch die Klinik 11.00 h und 15.30 h

Organisationszentrale des Transplantationszentrums, Transplantationsambulanz, Operationsabteilung, Intensivstation, Transplantationsstation. Anmeldung und Treffpunkt am Stand des Arbeitskreises Transplantationspflege
(*S. Wancura, K. Strobel*)

Klinische Studien Treffen 13.00 – 14.00 h, Raum 220

Das Studienteam und Studienpatienten beantworten Ihre Fragen
(*Chirurgische Studienzentrale: Dr. S. Templin, Dr. S. Wagner, Ute Walter, Lena Ebner*)

Video-Demonstrationen 11.00 – 16.00 h, Raum 221

- Das Herz von Jenin – Dokumentarfilm des Tübinger Regisseurs Marcus Vetter
- Filme über Lebendspenden und Transplantationen sowie die europaweite Vermittlung nach dem Tode gespendeter Organe (*N. Klimek*)